

[**Haar**]b.<sup>2</sup> Bündel von Flachs (→*Haar*), NB vereinz.: *Hoabündl* FischerdF DEG.

[**Hals**]b. Halsbündchen, °OP, °SCH vereinz.: °*Holsbindl* Winklarn OVI; *der Scharfrichter mißt dir jetzt gähend ein rots Halsbindl an* CHRIST Werke 465 (Mathias Bichler); *In einem Infanterieregiment ... tragt jeder ... schwarzes Halsbindl* F.S. MEIDINGER, Beschreibung der churfürstlichen Haupt- u. Regierungs-Stadt Landshut, Landshut 1785, 112f.

[**Hemd**]b. Bündchen am Hemd, °OP, °MF vereinz.: °*Hemadbindl* „wo der Hemdkragen ange- näht ist“ Ursulapoppenricht AM; § *Hemm- bindl* BRAUN Gr.Wb. 49.

[**Holz**]b. Holzbündel, OB, NB, OP, OF, MF vereinz.: *da Hoizbündl* Nöham PAN; *das Holzbindl* Zielhm BUL.

[**Ge-nasch**]b. beim Essen wählerischer Mensch, °OP vereinz.: °*Gnoschbindl* Weiden; *Fiar ganz grouwä Gnooschbindl waarn dou nu Schwam- maschnitzla* HEINRICH Stifflanda Gschichtla 23.

[**Reis(er)**]b. Reisigbündel, °NB (v.a. KÖZ, VIT) mehrf., OB, OP vereinz.: *da Reisabindl* Schorndf CHA; *de raisabintl* nach HINDERLING Zinzenzell 247.

WBÖ III,1389.

[**Roß**]b. Pflaumenart, °NB (v.a. PAN) vielf., °OB vereinz.: *da Roßbindl* Kehbg PAN.

[**Stroh**]b. Strohbindel, NB, OP vereinz.: *Strouhbündl* Sengkfn R; *kent [zünd] ma mein Strohbündl nôt o* SCHLICHT Bayer.Ld 218.

WBÖ III,1389.

[**Stutz**]b. wie →[*Reis(er)*]b.: „*Stutzbündl* ... die fürs Anzünden hergenommen wurden“ Usterling LAN Altb.Heimatp. 52 (2000) Nr.45,9.

[**Kirch-weih**]b. **1**: „Pfarrer und Lehrer [hatten] ein Anrecht auf die *Kirchweihbündel* ... von reichen Bauern einen Kirchweihschmaus – Fleisch und Gebäck“ Altb.Heimatp. 52 (2000) Nr.41,4.– **2**: *Kirwabündl* „die in ein Tuch eingebundene Gabe an auswärtige Freunde zur Kirchweih ... Kuchen und Küchlein“ SINGER Arzbg.Wb. 120.

[**Wied**]b. wie →[*Reis(er)*]b., °OB vereinz.: *a Wid- bindl* Griesstätt WS; *wipindl* Inning ED nach SOB V,160f.

[**Hoch-zeit(s)**]b. in ein Tuch eingebundenes Mit- bringsel vom Hochzeitsmahl, OP, OF vereinz.: *Hauchzatbündl* Selb.

[**Zorn**]b. jähzorniger Mensch, °OP vereinz.: °*Zornbindl* Kemnath; *Zornbindl* BRAUN Gr.Wb. 929. A.S.H.

#### -bündeln

Vb., nur in Komp.: [**ab**]b. **1** schlagen, verprü- geln, °NB (GRI, PAN, VOF) mehrf., °OB vereinz.: °*wenn d' Buama graft ham, dann hat oana den andern obindlt* Markt AÖ.– **2**: °*abbündln* „mit jemand die Kameradschaft oder Ge- schäftsverbindung beenden“ Berching BEI.

[**der**]b. auch unpers., im Wachstum zurückblei- ben, °OB (v.a. O) mehrf., °OP vereinz.: °*an Hansl hats dabindlt, er is auf sei Alter weit zruckbliebn* Inzell TS; *Im schönsten Gwachs derbündelt* Mühlrad I (1951) 32.

[**ver**]b. dass., °OB (v.a. TS) mehrf.: °*dös is a ganz a vabindlter Apfe* Schnaitsee TS. A.S.H.

#### †-bünden

Vb., nur im Komp.: [**aus**]b.: „das *Ausbünden* (Verteilen) des Heues“ O'altaich DEG 1754 JberHVS 36 (1933) 55. A.S.H.

#### bündig

Adj. **1** auf gleicher Ebene liegend, nicht über- stehend, °NB vereinz.: °*de miaßn bindig sei* „die Seiten der Mauer“ Haarbach GRI.

**2** im Verband gemauert, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*bindi mauern* Mintraching R.

**3** bindend, verbindlich: °*is bündö* Fischbachau MB; *Die Porgschafften betreffend, derselben solle vnnder den Paurs Leuten khainerlai gelten oder pinndig sein* nach 1553 BREIT Verbrechen u.Strafe 87.

**4** fertig, vollendet, °NB vereinz.: °*des is ganz bindi* Kehbg PAN.

**5** †treffend, angemessen: *Er tröstete darauf die Frau Mutter bündig und geistreich* BUCHER Kinderlehre 33.

Etym.: Mhd. *bündec*, Abl. von →*Bund*; KLUGE-SEE- BOLD 162.

WBÖ III,1389.

Komp.: †[**aus**]b. ausbündig: *Von disem ritter hat man auch gar ain auspüntige schöne hystori* FÜETRER Chron. 145,26f.

WBÖ III,1390f.